

Polizeipräsident Rainer Furth ist stolz auf seinen Chor:

Krefelder Polizeichor „Femme Chorale“ überreicht Spende an Stiftung Polizeiseelsorge



Bei der Spendenübergabe bedankte sich Claudia Gehl, 1. Vorsitzende von „Femme Chorale“, auch für die gute Zusammenarbeit mit der Polizei. Von links nach rechts im Bild: Manuela Grundmann-Kunz, Claudia Gehl (beide „Femme Chorale“), Pfarrer Folkhard Werth (Kuratorium Stiftung Polizeiseelsorge), EKKin Karin Kretzer (Polizei Krefeld, Pressesprecherin). Foto: Polizei Krefeld

Mit der Übergabe eines Briefumschlags mit 800 Euro erfüllte der Krefelder Polizeichor „Femme Chorale“ jetzt zwei seiner wichtigsten Ziele: Die Polizei zu unterstützen und als Bindeglied zwischen Polizei und BürgerInnen zu fungieren. Entsprechend freudig war die Stimmung während der Spendenübergabe am Anfang der Woche im Polizeipräsidium Krefeld, knapp eine Woche nach dem Benefizkonzert zugunsten der Stiftung Polizeiseelsorge in der fast voll besetzten Kirche St. Gertrudis in Krefeld-Bockum.

Dort hatte das Frauenvokalensemble unter der Leitung von Musikdirektor Axel Quast ein breites Programm zwischen Barock und Moderne präsentiert, das sehr gut angekommen war. Am Konzert beteiligt waren außer „Femme Chorale“, dem jüngsten Mitglied im Chorverband der Deutschen Polizei, der G. V. „Sängerbund“ 1884 Krefeld-Bockum, der Uerdinger Männergesangverein 1848 und als Solisten die Sopranistin Ute Steinhauer und der Organist Norbert Jachtmann.

Der für Krefeld zuständige Landespfarrer für Polizeiseelsorge, Folkhard Werth, nahm den Umschlag in Empfang und dankte herzlich im Namen der Stiftung, in deren Kuratorium er Mitglied ist. Er betonte, wie wichtig die Arbeit der Polizeiseelsorge sei. An oberster Stelle stünden die Seminare der Polizeiseelsorge, die von der Stiftung finanziell unterstützt würden, um sie einem breiten Teilnehmendenkreis zu ermöglichen. „Es gibt zum Beispiel eine ganze Seminarwoche für trauernde PolizistInnen oder die Seminare zur professionellen Überbringung einer Todesnachricht“, hob er hervor. Diese Arbeit liegt ihm besonders am Herzen und nur mit Unterstützung der Stiftung kann sie in der Breite und Regelmäßigkeit angeboten werden.

Der Dank der Stiftung Polizeiseelsorge richtet sich nicht nur an den Chor, dessen hohen Einsatz und an die großzügige Spendenbereitschaft der Konzertbesucherinnen und Besucher, sondern auch an den Schirmherrn des Konzerts: Polizeipräsident Rainer Furth!

Er selbst wurde aus Krankheitsgründen von seiner Pressesprecherin, Kriminalhauptkommissarin Karin Kretzer vertreten, übermittelt jedoch seinen Stolz auf die Leistung „seines“ Chores.

„Ganz besonders freue ich mich über die Wertschätzung, die die Arbeit der Polizei durch ein erfolgreiches Konzert eines Polizeichores auf einer anderen, kulturellen Ebene erfährt“ ließ er verlauten, „in Zeiten von belastenden Einsätzen wie etwa zum G20 Gipfel in Hamburg ist die Unterstützung durch die Polizeiseelsorge für Polizistinnen und Polizisten von ganz besonderer Bedeutung!“ Die Spendensumme, die durch dieses Konzert zusammengekommen sei, könne daher nicht hoch genug geschätzt werden!

Barbara Siemes

Kontakt:

STIFTUNG POLIZEISEELSORGE
der evangelischen Kirche im Rheinland
Missionsstraße 9 a/b
42285 Wuppertal

Leitender Landespfarrer für Polizeiseelsorge
Dietrich Bredt-Dehnen

Telefon 0202-2820-351
Mobil 0170-8537465

Geschäftsstelle
Sabine vom Bey
Telefon 0202-2820-350
Fax 0202-2820-360

E-Mail info@stiftung-polizeiseelsorge.de

www.ekir.de

www.polizeiseelsorge-nrw.de

www.nordrhein-westfalen.polizeiseelsorge.org